



# Die Mythologie des Waldes

Unsere Märchen & Sagen als Schlüssel zu tiefer Naturerfahrung

*„Der Ritter / die Prinzessin gelangte alsbald an den Rand eines grossen dunklen Waldes...“*

Viele Märchen und Sagen aus der mitteleuropäischen Überlieferung führen in den tiefen Wald. In seinen geheimnisvollen Gründen schlummern kostbare Schätze, magische Helfer und elementare Lebensweisheiten. Für unsere Vorfahren war der Wald nicht nur unschätzbare Spender von Nahrung und lebenswichtigen Ressourcen, sondern auch ein Hort wilder mythologischer Kräfte, wo der Mensch seinen Dialog mit einer übergeordneten Wirklichkeit pflegte.



*Bist Du naturpädagogisch tätig oder begleitest Menschen in den tiefen Wald? Möchtest Du das Instrument des Geschichtenerzählens und die Weisheitsschätze unserer heimischen Märchen & Sagen als Schlüssel zu magischen Walderlebnissen kennenlernen?*

*Dieser Weiterbildungskurs führt in die mitteleuropäische Mythologie ein und zeigt auf, wie mit ihrer Hilfe wirkungsvolle und tief nachhallende Zugänge zu einem magischen Erleben der äusseren und inneren Waldnatur erschlossen werden können...*

## 2-tägige Weiterbildung mit dem Sagenwanderer im Naturpark Gantrisch BE

### Zielsetzungen

- Die Teilnehmenden kennen die Bedeutung des Waldes im mythologischen Weltbild unserer Vorfahren
- Sie erschliessen eigene Zugänge zu einer integralen Wahrnehmung der Landschaft
- Sie erleben und nutzen die Wirkung des Geschichtenerzählens in Verbindung mit dem unmittelbaren Naturerlebnis
- Die Teilnehmenden gestalten selbst kurze Erzählsequenzen im Wald und machen Mythologie erlebbar
- Sie kennen verschiedene konkrete Märchen und Sagen aus dem heimischen Mythenschatz und erhalten einen Überblick über mögliche Geschichtenquellen in heutiger Zeit

### Kursinhalte

- Der moderne Mensch und sein Verhältnis zur Wildnis
- Die magische Anderswelt des Waldes als Kontrast zum Kulturland des Menschen
- Zyklisches Weltbild und Mythologie der alten Mitteleuropäer
- Parallelen zwischen mythologischen Vorstellungen und ganzheitlichen Ansätzen der Ökologie
- Die Symbolik des Waldes in heimischen Märchen & Sagen
- Die Bedeutung der oralen Tradition: Wirkung und Gestaltung von Erzählsituationen im Wald
- Authentische Naturerfahrung: der eigene Mythos im Wald

### Zielpublikum

- Naturpädagogisch tätige Personen (WaldpädagogInnen, LeiterInnen von Waldspielgruppen, -gärten und -schulen, LehrerInnen)
- Wander- und ExkursionsleiterInnen, Forstfachleute
- Märchen- und GeschichtenerzählerInnen
- LeiterInnen von Naturritualen
- **Alle Interessierten sind willkommen!**

### Durchführung

<b>Daten:</b>	4. / 5. Juni 2016	Kurs A	Die Mythologie des Waldes
	1. / 2. Okt. 2016	Kurs B	Die Mythologie des Waldes
	15. / 16. Okt. 2016	Kurs C	Die Mythologie des Berges

**Ort:** Gurnigelgebiet (Kurse A und B)  
Breccaschlund (Kurs C)  
im sagenhaften Naturpark Gantrisch  
Der Kurs findet bei jedem Wetter draussen statt



**Zeit:** Ein Wochenende, Samstag 09.00 Uhr bis Sonntag 17.00 Uhr

**Gruppengrösse:** jeweils 4 bis 12 Personen

**Kosten:** CHF 350.00 / Person  
Inklusive Übernachtung im Berghaus (Massenlager), Abendessen und Frühstück

**Nicht inbegriffen:** An- / Rückreise, persönliche Ausrüstung, Mittags- und Zwischen-Verpflegung, Versicherung

**Leitung:**

Andreas Sommer, geboren 1976 in Bern. Freiberuflicher Geschichtenerzähler, Mythenforscher, Publizist und Sagenwanderer. Langjährige Tätigkeit als Trekkingleiter in der Sahara. Studium Environmental Education an der ZHAW Wädenswil. Ausbildung zum Naturritualbegleiter am Uma Institut bei U. Seghezzi und H. Nitschke. Autor des Buches *Sagenhafte Wanderungen am Gantrisch - Wege zu magischen Naturerlebnissen*. Familienvater.



**Auskunft und Anmeldung:**

Anima Helvetia  
Naturschätze & Sagenwelten  
Andreas Sommer  
Alpenstrasse 11  
CH – 3653 Oberhofen am Thunersee  
Tel +41 (0) 79 241 68 70  
E-Mail [info@animahelvetia.ch](mailto:info@animahelvetia.ch)  
[www.animahelvetia.ch](http://www.animahelvetia.ch)



*„... und wagte den Weg in die geheimnisvoll raunende und wispernde Dämmerwelt hinter dem lebendigen Mauerwerk der Äste und Ranken. Welche wundersamen Abenteuer und Schätze mochten hier ihrer Entdeckung harren...?“*